

VOLKS-HYMNE



Alle dein Gnaden sende

Gnädig Ihn und seinem Haus,

Alle deine Engel sende,

herr! auf Seinen Wegen aus!

Bist, daß Recht und Licht Wahrheit

Wie sie Ihn im Herzen glühn,

Wang, in reiner, ewiger Klarheit

Noch zu unserm Heile blühn!

Nehmen laß Sein Haupt umkränzen

Schmucke Krone und Bivietracht fort,

Laß Ihn hoch und herrlich glänzen

Als des Friedens Schirm und Hort.

Laß Ihn wein Gewitter grauen,

Wie ein Sturmbild hingestellt,

Größten Licht der Nieder thauen

In die sturmgevegte Welt!

holde Ruh' und Eintracht warte, Wo Er sanft das Repter schwingt;

Seines Volkes Liebe halte, Freudig Seinem Thron umringt;

Unauflöslich fest geschlungen, Welche ewig dieses Band;

Rufet „heil“ mit tausend Bungen, Heil! dem milden Ferdinand!



VOIX - RIME



Ich will von dir ein Lied erklingen lassen
auf dich singen, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen
und dich loben, dich loben, dich preisen